In stillem Gedenken an

Gunnar Nöth

gestorben am 16. Mai 2024

Sönke Schleisieck, Philip Marks

schrieb am 15. Juni 2024 um 9.01 Uhr

Liebe Familie Nöth,

wir haben Gunnar, vor nun schon über zehn Jahren, durch den Kontakt zu Ferdi kennenlernen dürfen. Und auch wenn der Kontakt leider nicht sehr regelmäßig war, war es doch jedes Mal wieder in riesen Spaß die Zeit mit ihm verbringen zu dürfen. Dabei sind viele schöne und lustige Momente entstanden und in Erinnerung geblieben. Gunnar hatte mit seiner sympathischen und offenen Art sehr großen Anteil daran.

Umso mehr war die Nachricht von seinem Tod ein Schock und hat uns tief bestürzt.
Unser herzlichstes Beileid und ganz viel Kraft für die schwere Zeit!

Sönke
Philip

Stephanie Grätsch und Benjamin Tau

schrieb am 7. Juni 2024 um 9.13 Uhr

Liebe Familie Nöth,

auf diesem Wege möchten wir Ihnen und allen Angehörigen unser tiefstes Mitgefühl aussprechen.

Wir kannten Gunnar vom Bahama-Sports Oldenburg und die gemeinsame Leidenschaft zum CrossFit. Gunnar war ein absoluter Motivator und toller Teamplayer, der die gesamte Truppe mit seiner Begeisterung zum Sport angesteckt hat.

Wir werden Gunnars positive Energie sehr vermissen!

Wir wünschen Ihnen in der schweren Zeit viel Kraft und Zuversicht.

In aufrichtiger Anteilnahme
Stephanie und Benjamin

Kirsten Heeren
schrieb am 5. Juni 2024 um 22.36 Uhr

Liebe Familie Nöth,

leider haben Gunnar und ich uns nur selten gesehen. Wenn wir uns begegnet sind, war es immer sehr herzlich. Gunnar war sehr offen und humorvoll und sein Lachen ansteckend. Es ist schwer, Worte für so einen viel zu frühen Abschied zu finden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie viel Kraft und alles Liebe und hoffe, dass Sie Menschen um sich haben, die Ihnen Trost spenden.

Kirsten

Hannah Neuber
schrieb am 5. Juni 2024 um 8.05 Uhr

Liebe Familie Nöth,
mein herzliches Beileid für Sie zum Tod von Gunnar!
"Wir können in unserem Leben einiges ersetzen, doch Menschen, die wir verloren haben, die können wir nie ersetzen, nur vermissen.
-Visual Statements-
Wir kannten uns durch den Sport und in dieser recht kurzen/intensiven Zeit der Hyrox-Vorbereitungen hat Gunnar mit seiner Art gezeigt, wie schnell Begeisterung und fröhlich sein von Bedeutung ist.
Es war sein Naturell und das behalten wir in guter Erinnerung!
Alles Liebe für Sie und viel Kraft!

Janek Babiel
schrieb am 4. Juni 2024 um 21.46 Uhr

Liebe Familie Nöth,

die Lücke, die Gunnars Verlust gerissen hat, ist unbeschreiblich. Vielleicht spendet in diesen schweren Zeiten der Gedanke ein wenig Kraft, dass so viele Menschen Gunnar weiter in ihren Herzen tragen werden.

Ich habe Gunnar zu Schulzeiten kennengelernt. Damals und seitdem immer mal wieder haben wir einige lustige Abende miteinander verbracht, an die ich mich gern erinnere. Genauso möchte ich Gunnar in meinem Herzen tragen.

Mein aufrichtiges Beileid
Janek Babiel

Karen Loh
schrieb am 27. Mai 2024 um 8.41 Uhr

Liebe Familie Nöth,

noch immer ganz benommen von der durch unsere Nachbarn und Freunde Boos überbrachten Nachricht fehlen uns die Worte, Ihnen unser Mitgefühl auszudrücken.
Wir sind zutiefst bestürzt über den Gedanken, Gunnar nicht mehr wiedersehen zu dürfen.
Viele gemeinsam erlebte Situationen lassen ihn in unserer Erinnerung bleiben.
Karen Loh und Reinhard Urlaub mit Cara-Lena

HEC GmbH
schrieb am 24. Mai 2024 um 11.50 Uhr

Liebe Familie Nöth,

tief berührt haben wir vom unerwarteten Tod Ihres Sohnes und Bruders erfahren. Die Nachricht hat uns sehr betroffen gemacht. Wir möchten Ihnen unser aufrichtiges Mitgefühl zu diesem schweren Verlust aussprechen.

Gunnar war gute vier Jahre ein im ganzen Haus geschätzter Kollege und wenn wir an die gemeinsame Zeit und Arbeit mit ihm zurückdenken, erinnern wir uns nicht nur an seine fachliche Kompetenz, sondern vor allem an seinen Humor und seine Positivität, mit der er alle anzustecken vermochte.

Wir trauern mit Ihnen und wünschen Ihnen, dass Sie in den kommenden Tagen und Wochen Menschen um sich haben, die Ihnen Trost und Kraft spenden.

In stiller Anteilnahme
Thorsten Haase
und das gesamte Team der HEC GmbH

Sascha Ullrich
schrieb am 24. Mai 2024 um 10.20 Uhr

Liebe Familie Nöth,

zunächst möchte ich mein aufrichtiges Beileid bekunden und mein tiefstes Mitgefühl aussprechen.

Ich bin Gunnar das erste Mal vor ca. 20 Jahren über unsere jeweiligen Freundeskreise begegnet und unmittelbar nach dem ersten Kennenlernen habe ich ihn ins Herz geschlossen. Ich habe mich immer gefreut, ihn zu sehen. Sei es zum gemeinsamen Fußballspielen, an Konzerten, auf Geburtstagsfeiern oder einfach spontan in der Stadt.

Er war stets höflich, humorvoll und einfach locker. Zudem aber auch empathisch und verständnisvoll. Mit ihm konnte ich sowohl die tiefsinnigsten Themen als auch die absurdesten Theorien besprechen. Er hatte für alles ein offenes Ohr und ist in der gemeinsamen Zeit bodenständig, fast schon bescheiden, geblieben.

Er war in einer prägenden Phase meines Lebens, an die ich auch heutzutage noch immer wieder gerne zurück denke, ein wesentlicher Bestandteil und ich werde ihn immer für seine freundliche, witzige und hilfsbereite Art und seinen tollen Charakter in Erinnerung behalten. Er war sich für nichts zu schade und hatte das Herz am rechten Fleck - alles in allem war er ein ganz besonderer Mensch.

Ich wünsche viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Sascha Ullrich

Sarah
schrieb am 24. Mai 2024 um 10.12 Uhr

Liebe Familie Nöth,

ich habe Gunnar im Cross-Fit-Kurs kennengelernt. Gunnar war stets gut gelaunt, hat uns andere motiviert und unterstützt. Ich habe ihn als warmherzigen und umsichtigen Menschen voller Fröhlichkeit wahrgenommen und schätzen gelernt. Ein absoluter Teamplayer!
Er wird im Kurs fehlen.
Ich wünsche Ihnen viel Kraft und Liebe .

Sarah aus Oldenburg

Eric und Sabrina Schreiber
schrieb am 21. Mai 2024 um 12.39 Uhr

Liebe Familie Nöth,

als Arbeitskollege und teils Wegbegleiter bei einer von Gunnar's Ideen das Leben wert- und reizvoller darzustellen, möchten wir unser herzlichstes Beileid aussprechen.

Gunnar war eine wertvolle Person die auf seine Art und Weise die Menschen zum Nachdenken, Schmunzeln und teils auch Kopfschütteln angeregt hat. Denn Gunnar hat oft das Abenteuer gesucht, war der Mensch mit stets guter Laune und einem Lächeln, nein - einem Lachen, auf den Lippen. Die Abende unserer Firmenfeiern fanden selten ein Ende ohne Gunnar. Dem werden wir treu bleiben und Gunnar immer in unserem Herzen bei uns tragen.

Man sagt die Zeit heile Wunden, auch wenn es noch so weh tut. Der Schmerz ist unbeschreiblich und dennoch wird Gunnar es gewollt haben das wir weiter nach vorne schauen, das Gute sehen und nicht aufhören weiterzumachen.

Ich/wir werden ihn vermissen, seine positive Energie und dem andauernden Gedanken dass das Leben ein gutes Geschenk ist.

In Gedanken an Gunnar
Eric und Sabrina Schreiber

Sascha und Aleksandra Siebald
schrieb am 21. Mai 2024 um 10.50 Uhr

Liebe Familie Nöth,

die Nachricht über den Tod meines Kollegen und unseres Freundes Gunnar hat uns sehr erschüttert. Noch vor kurzem haben wir doch zusammengesessen und Späßchen gemacht.

Gunnar war ein ganz besonderer Mensch. Als er in den Kreis der Kollegschaft eingetreten ist, war es vom ersten Tag an so, als wäre er eigentlich schon immer dabei gewesen. Gunnar hat jeden Spaß mitgemacht und durch seine offene und direkte Art, immer wieder einen frischen Wind in die Arbeitswelt und auch das außerberufliche Leben gebracht.

Gunnar hat uns unvergessliche Momente beschert, die sowohl bei uns als auch bei allen seinen Kollegen immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern, selbst wenn er nicht dabei ist. Meine Frau und ich, können uns Glücklich schätzen, dass Gunnar unseren schönsten Tag mit seiner Lebensfreude und seinem unverkennbaren Charme bereichert hat.

Wir möchten der Familie in dieser schweren Zeit viel Kraft wünschen und unser tiefstes Mitgefühl ausdrücken.

Familie Siebald

Kathrin Lackner
schrieb am 20. Mai 2024 um 22.40 Uhr

Liebe Familie Nöth,

mir fehlen die Worte, um meine Trauer und mein Mitgefühl in diesem schweren Moment auszudrücken. Ich bin tief erschüttert und kann es kaum fassen.

Ich werde immer an seine gewitzte, freundliche und sympathische Art und sein Lachen denken, die jeden Raum erhellten. Durch Ferdi haben wir uns kennengelernt und viele wunderbare Momente, Abende, Sporteinheiten und Gespräche miteinander geteilt.

Auch wenn sich unsere Wege in den letzten Jahren verändert haben, haben wir uns regelmäßig zum Telefonieren verabredet und sind dabei oft spazieren gegangen. Mit Gunnar wurden diese Spaziergänge häufig länger, weil seine einzigartige Art, Erlebnisse zu beschreiben, sowohl humorvoll als auch unterhaltsam war und die Zeit verfliegen ließ. Das werde ich sehr vermissen!

Danke für diese wunderbare Zeit mit dir.

In dieser schweren Zeit möchte ich der Familie mein herzlichstes Beileid aussprechen und wünsche viel Kraft für die kommende Zeit.

Kathrin Lackner

Lina Peters
schrieb am 20. Mai 2024 um 21.27 Uhr

Liebe Familie Nöth,

es fällt mir schwer zu begreifen, dass Gunnar viel zu früh von uns gegangen ist.
Obwohl ich ihn schon seit einiger Zeit nicht mehr gesehen habe, bleibt mir seine freundliche und witzige Art in lebhafter Erinnerung. Seine unverwechselbare, ansteckende Lache hat immer für gute Stimmung gesorgt.

Ich hatte das Glück, Gunnar über seinen Freund Ferdi kennenzulernen. Besonders denke ich an die Spieleabende, die wir gemeinsam verbracht haben. Gunnar brachte mit seiner Begeisterung und seinem Humor immer eine besondere Atmosphäre in den Raum. Ich erinnere mich auch gerne an die tiefgründigen und interessanten Gespräche, die wir geführt haben. Er hatte eine besondere Gabe, Menschen zum Lachen zu bringen und gleichzeitig zum Nachdenken anzuregen.

Gunnar war ein einzigartiger Mensch, der das Leben all derjenigen bereichert hat, die ihn kennenlernen durften. Sein Verlust hinterlässt eine große Lücke, und meine Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei Ihnen. Mögen die schönen Erinnerungen an Gunnar Ihnen Trost spenden und Ihnen in den kommenden Tagen und Wochen Kraft geben.

In aufrichtiger Anteilnahme
Lina Peters

Lena und Patrick mit Hanno
schrieb am 20. Mai 2024 um 19.17 Uhr

Liebe Familie Nöth,

mit großer Bestürzung haben wir vom Tod von Gunnar erfahren.

Wir kannten Gunnar aus dem erweiterten Freundeskreis und haben in den letzten Jahren bei Geburtstagen und unseren jährlichen Kohltouren Zeit mit ihm verbringen dürfen. Wir haben Gunnar als einen humorvollen, unterhaltsamen und stets freundlichen Menschen kennengelernt. Durch seine besonders herzliche und offene Art und Weise war er im positiven Sinne ein Menschenfänger – man konnte ihn nur mögen.

Umso trauriger sind wir, dass sein Platz bei der geplanten Kohltour („Nöthtour 2025“) leer sein wird:

„Niemand hat so laut gelacht, niemand wird je lauter schweigen,
deine Stille füllt den Raum, doch dein Platz bleibt immer frei.“

Enno Bunger – Konfetti

Dieser leere Platz ist zugleich auch ein Versprechen an die Zukunft, dass wir Gunnar stets in unseren Reihen haben und an ihn und die vielen schönen gemeinsamen Momente gedenken werden.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit.

In aufrichtiger Trauer,
Lena und Patrick mit Hanno

Frank Gehrke
schrieb am 20. Mai 2024 um 17.04 Uhr

Die Nachricht vom Tod meines Sportskameraden Gunnar hat mich tief getroffen und hinterlässt eine tiefe Lücke in meinem Leben. Wir können keine Zeit mehr zusammen verbringen, nicht mehr gemeinsam trainieren, uns auf keinen Wettkampf (Hyrox) mehr gemeinsam vorbereiten.

Ich kann mich noch gut erinnern, wie Gunnar mit sich haderte, weil er so kleine Hände hat und er sich nicht in der Lage sah die 24 KG Kettlebells ins Ziel zu bringen. Unendliche Male haben wir den über 130 Kilo schweren Schlitten geschoben und gezogen. Die Burpees haben uns kopfzerbrechen bereitet.

Aber Gunnar war eisern und hat jede freie Minute trainiert, mit dem Erfolg, dass er den Hyrox im Single Men (Köln) geschafft hat. Das hat ihn so angespornt, dass er auf alle Fälle einen Weiteren in Hamburg absolvieren wollte.

Leider hat sich das Schicksal anders entschieden. Gunnar wurde aus der Mitte seines Lebens gerissen. Für mich und alle Anderen unfassbar. Ich war /bin sprachlos, geschockt, wollte es nicht glauben.

Gunnar, ich wünsche Dir eine gute Reise, wo auch immer Dich der Weg hinführt.

Mein tiefes Mitgefühl gilt der Familie.

Kathrin Hülsebus
schrieb am 20. Mai 2024 um 13.20 Uhr

Wenn ich von den Jeverjungs rede, impliziert das immer auch Gunnar. Ob das das Treffen beim Riesenrad ist, ob das Weihnachten in der Pütt ist oder die Herrenrunden in Oldenburg. Die schönsten Weingläser, der beste Wein und das Tiramisu sind Dinge, auf die ich mich immer gefreut habe. Das extra glutenfreie Tiramisu war auf meinen Wunsch mein letztes Geburtstagsgeschenk von ihm. Er wollte zu seinem letzten Geburtstag nichts, außer Spenden für die Aktion „Deutschland hilft“, da es ihm wichtig war, anderen Menschen ebenso eine Freude zu bescheren. Beim Schrottwichteln vorletztes Jahr Weihnachten steckte er mir, dass er den Schrott sicherlich heimlich wegschmeißt, da er sinnlose Dinge hasst. Er hatte dann aber ein selbstgemaltes Bild von einen der Jungs doch beim Gabentisch unbedingt haben wollen. Er sagte: „Bilder müssen immer eine tiefergehende persönliche Bedeutung haben“. Sein Bild im Wohnzimmer zum Beispiel ist ein Screenshot aus einem seiner Lieblings-Computerspiele. Neben Tiramisu gab es immer zwei Tüten Schokobons, die Gunnar mitgebracht hat. Wenn man sich nicht schnell genug welche aus der Tüte genommen hatte, waren die durch Gunnar und Ferdi immer schon in der ersten halben Stunde weg. Wenn wir Spieleabende hatten, gab es niemanden der mehr gewinnen wollte als Gunnar, was ihn zu einem unfassbaren Spielgegner gemacht hatte. Er war zudem ein so unfassbar verlässlicher Freund. Als ich letztes Jahr sechs Wochen in Mexiko war, blieb er für einige Tage in meiner Wohnung, um auf meine Katzen aufzupassen. Als er meinen Schreibtisch sah, sagte er nur: “Ohje, ich könnte so nicht arbeiten, da fehlen mindestens zwei Bildschirme, aber die nehme ich einfach mit, wenn ich aufpasse“. Absoluter Pragmatiker. Im Februar letzten Jahres schleppte ich Ferdi und Gunnar mit zum Tanzen. Ich war mir sicher, dass Gunnar ein guter Tänzer werden würde. Und es gefiel ihm gut und er hat die Liebe zum Tanzen für sich entdeckt. In den letzten Wochen vor seinem Urlaub haben wir uns geeinigt, dass wir zusammen erst immer etwas bei ihm üben, um bei den Tanzpartys nicht erst auf der Tanzfläche zu diskutieren, wie man welche Schritte zu tanzen hat. Wenn ich mich nicht an die Schritte hielt, konnte er so sachlich Kritik äußern, dass wir zu einem für uns beide zufriedenstellenden Ergebnis unserer einstudierten Choreo kamen.
Ich kann nicht wirklich realisieren, dass wir das jetzt alles nicht mehr machen werden. Ich werde morgens wach und die Welt ist wie sie immer ist, aber nichts ist mehr, wie es vorher war.

Andreas Gräbel
schrieb am 20. Mai 2024 um 11.55 Uhr

Liebe Familie Nöth,

immer noch tief geschockt und unendlich traurig über die unfassbare Nachricht sitze ich hier und versuche die richtigen Worte zu finden, wissend, dass es die für Sie nicht geben wird.

Auch wenn in Gunnar noch nicht so lange kannte, ist er mir sehr schnell ans Herz gewachsen. Mit seiner offenen und lieben Art war es schwer ihn nicht zu mögen.

Ich wünsche Ihnen ganz viel Kraft und Zusammenhalt um diese schwere Zeit gemeinsam zu bewältigen.

Herzliche Grüße und mit aufrichtiger Anteilnahme.

Andreas Gräbel

Doris und Hans-Peter Boos
schrieb am 20. Mai 2024 um 9.06 Uhr

Liebe Familie Nöth,

zum Verlust unseres Generationen übergreifenden Freundes Gunnar möchten wir Ihnen unser tiefstes Mitgefühl aussprechen.
Seit der ersten Schulklasse im Harlinger Weg kannten und liebten wir Gunnar. Er kam als Ferdis Freund in unsere Familie und ist geblieben. Er hat unsere Familie durch seine Freundlichkeit, mit seinem Humor, seiner Hilfsbereitschaft und seiner Fröhlichkeit immer wieder bereichert.
Es brauchte helfende Hände, sofort war Gunnar zur Stelle, ohne mit der Wimper zu zucken.
Besonders lässt uns der große neue Gartenteich jederzeit an Gunnar denken - er war an vorderster Front beim Ausschachten und allen Folgearbeiten dabei.

Sehr gerne erinnern wir uns an die vielen Stunden, die wir gemeinsam bei Festen oder einfach in der Küche sitzend mit Gunnar verbracht haben und zusammen so viel Spaß hatten.
Insbesondere teilen auch meine Eltern(beide weit über 90 Jahre alt) diese Erinnerung an viele frohe Stunden!

Wir vermissen ihn!!

Wir wünschen Ihnen viel Kraft in dieser traurigen Zeit und verbleiben in tiefstem Beileid

Ihre Familien Boos und Buschmeier

Nils Onnen
schrieb am 19. Mai 2024 um 22.27 Uhr

Liebe Familie Nöth,

in dieser unsagbar schmerzvollen Zeit bin ich in Gedanken mit euch verbunden.
Mein tiefstes Mitgefühl gilt euch und allen Angehörigen.

Dieser Verlust ist nicht in Worte zu fassen und unglaublich tragisch.
Gunnar wurde von so vielen Menschen geliebt.
Er war ein fantastischer Freund. Lieb, hilfsbereit, humorvoll, gewitzt und immer fröhlich.
Der Gedanke, dass sein Stuhl dieses Jahr bei unserem alljährlichen Urlaub leer bleibt ist unfassbar herzzerreißend.
Gunnar war immer eine Bereicherung und sein großer Appetit (vor allem auf Kuchen) und seine liebenswürdige Art wird uns allen fehlen.
Ich persönlich werde die tolle gemeinsame Jugendzeit, endlose Stunden beim Zocken am PC und viele weitere schöne Momente in unserem Leben immer in bester Erinnerung behalten.

Ich wünsche euch alle Kraft der Welt in dieser schwierigen Zeit.
Mein herzliches Beileid,
Nils

Declan and Sara (Costa Rican tour group)
schrieb am 19. Mai 2024 um 21.25 Uhr

To the family of Gunnar,

I cannot imagine the emotions you are going through following the news of Gunnar's passing.

In such a short space of time, Gunnar was able to share with us all his beautiful soul and leave an impact on everyone he travelled with.

We shared rooms, stories and many laughs during our travels of Costa Rica. He told me stories of his life in Germany, his previous travels and bonded over a love of being silly.

He did everything with a smile and a laugh. He was so, so funny. He was kind, a gentleman to the girls, and a brother to the boys.

I hope you find some peace in seeing how much fun he had during his trip. I'll remember him always. He was a good man.

Charlotte (Costa Rican tour group)

schrieb am 19. Mai 2024 um 21.24 Uhr

Dear Gunnars family, I will never be able to explain how much your son impacted all of our lives in 2 short weeks but I will try. Gunnar was one of the funniest, most genuine people I have ever met, he inspired me in so many ways. Gunnar pushed himself and others out of their comfort zones and gave everyone (including himself) many incredible memories because of his encouragement. He made everyone's day, everyday. I may not have known Gunnar very long, but I know that he's so special in a way that most people will never be, he was positive and filled to the brim with a love for life that I can only hope to have one day. I miss him greatly. I know nothing can make this time easier for you, but I hope you can find comfort I knowing your son was incredibly special and well loved by so many people.

A (WhatsApp)-message from Hannah (Costa Rican tour group)

schrieb am 19. Mai 2024 um 21.22 Uhr

Hello Henning.
I cannot imagine how youre feeling right now following the tragic loss of Gunnar.
I send my love to you and your family and I hope that you can find some comfort in the photos and messages from the group.

I recognise that myself and the Costa Rican tour group only knew Gunnar breifly, though the 12 days we knew him felt like months with 24hrs a day in each others company.

Gunnar was a key personality in the group who was adored by everyone.

He was kind, funny, whitty and easy to talk with.

It was evident that he had a lust to travel and try new things. He was fully immersed in the Costa Rica tour and was evidently enjoying himself and the experience with the group. He took part in a vast array of activities such as: White water rafting, canyoning, ziplining, snorkelling, cycling and tree climbing...and he bought the group a volleyball and we played beach volleyball continuously throughout our trip.

Gunnar certainly will hold a place in all our hearts.

Thinking of you all.

My love, Hannah x

Stefan Wunderlich
schrieb am 19. Mai 2024 um 19.52 Uhr

Liebe Familie Nöth,

auf diesem Wege möchte ich meine aufrichtige Anteilnahme am Verlust von Gunnar zum Ausdruck bringen.

Gunnar und ich kannten uns aus dem erweiterten Freundeskreis und erst letztes Jahr haben sich zufällig unsere Wege in Oldenburg gekreuzt. Ich erinnere mich, dass wir an diesem Abend ein gutes Gespräch über die Vergangenheit und unsere Lebenswege hatten, die uns jeweils nach Oldenburg geführt haben.

Gunnar wird mir als stets freundlicher, authentischer und immer positiver Weggefährte in Erinnerung bleiben.

Viel Kraft in dieser schweren Zeit wünscht
Stefan Wunderlich